

Integrierte Leitstelle (ILS)

Seit August 2010 hat die Integrierte Leitstelle in Ebersdorf bei Coburg die Alarmierung für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in den Landkreisen Coburg, Kronach und Lichtenfels übernommen.



Die ILS beschäftigt 21 Hauptberufliche Mitarbeiter. Davon sind 2 Mitarbeiter für die Leitung der Leitstelle zuständig und ein Angestellter für die Systemverwaltung.

Die restlichen 18 Mitarbeiter sind Disponenten, welche für die Alarmierungen und den Funkverkehr zuständig sind. 4 Disponenten sind dauerhaft in der Leitstelle und nehmen Notrufe entgegen. Bei einer großen Anzahl an Einsätzen, wie beispielsweise nach Unwettern kann ein Disponent, welcher Bereitschaft hat, zusätzlich in die Leitstelle gerufen werden.

Über die Rufnummer 112 wird man direkt zu einem der Disponenten durchgestellt welche den Notruf annehmen. Auch der "alte" Rettungsdienstnotruf 19222 funktioniert noch.

Im Falle eines Notrufes übernimmt der Disponent die Daten über den Einsatz in den Computer. Mittels vordefinierter Alarmpläne gibt der Computer die zu alarmierenden Einsatzkräfte aus und fordert diese über Funkwecker oder Sirenen an.



Integrierte Leitstelle Coburg